

ANDREJ DANILOV

## Die anthropologische Kontroverse um das „Eidos“: Methodius von Patara gegen Origenes

### *Zusammenfassung*

*Im Rückgriff auf die frühpatristische Tradition der Verwendung des Begriffes „Eidos“ entfaltet dieser Aufsatz die Frage, wie die theologische Terminologie sich ausgeprägt und entwickelt hat. Dabei wird in den Blick genommen, wie Origenes und Methodius von Patara dem philosophischen Begriff „Eidos“ einen anderen Sinngehalt beigelegt haben, der von ihnen nicht klar ausgesprochen wurde. Daher ist die Kritik des Methodius keine dialogische Diskussion mit Origenes, sondern eine monologische Darstellung seiner eigenen Auffassung über das „Eidos“, deren Entstehung durch das Missverständnis des Begriffes „Eidos“ bei Origenes inspiriert wurde. Unter Verwendung der platonischen und peripatetischen Ansichten sprechen sie unterschiedliche Sprachen, was sich störend auf den konstruktiven Dialog auswirkt. Dieses Beispiel eines theologischen Missverständnisses kann als Mahnung für die gegenwärtigen ökumenischen Diskussionen dienen.*

### *Abstract*

*With reference to the early patristic tradition of the use of the term "eidos", the question arises as to, how the theological terminology was formed. It should also be considered here how Origen and Methodius of Patara, when using the same philosophical concept of eidos, attributed another meaning to it that was not clearly articulated by themselves. Therefore, the criticism of Methodius is not a dialogical discussion with Origen, but a monologic representation of his own conception of eidos, which emergence was inspired by a misunderstanding of Origen's use of the term "eidos". Employing Platonic and Peripatetic views, they speak in different languages, something which impedes a constructive dialogue. This example of theological misunderstanding serves as a warning for the current ecumenical discussions.*